

Bearbeiter: Kullmann, Felix  
Einreicher: Tiefbauamt  
Beteiligte Bereiche: Amt für Finanzen

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
<b>12.08.2024</b>	<b>151/2024</b>

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Technischer Ausschuss öffentlich	03.09.2024					

**Betreff:**

Teilabbruch des Bauwerks 30 (Brücke über die Feuchtwiese) im Zöbiger Winkel zur nachhaltigen Kostenreduzierung der Brückenunterhaltung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Technische Ausschuss beschließt die Variante ... der vorliegenden Vorplanung zum Bauwerks 30 (Brücke über die Feuchtwiese) im Zöbiger Winkel als Grundlage für die Erarbeitung der Ausführungsplanung.

Folgende Hinweise des Ausschusses sollen in der Weiterführung der Planung Berücksichtigung finden:

- ...
- ...

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 29. November 2023.

**Sachdarstellung:**

Bei der Brücke über die Feuchtwiese (BW 30) besteht dringender Handlungsbedarf. Im Vorfeld der Umsetzung der Maßnahme wurden verschiedene Varianten untersucht und dabei drei Varianten näher betrachtet, um die Wegeverbindung zu erhalten und in Einklang mit dem hier benötigten Retentionsraum bei Starkniederschlagsereignissen zu bringen:

- Variante 1 Teilerhalt der Brücke
- Variante 2 Abbruch des Bauwerkes und Neubau eines Dammes mit Verrohrung/Durchlass
- Variante 3 Komplettsanierung des Bauwerks (hierzu wurde separat eine Planung erarbeitet).

Nach einer ausführlichen Betrachtung und Kostenschätzung wurde die Variante 1 bevorzugt, da das Bauwerk direkt im Sichtbereich der stark frequentierten Promenade optisch ansprechender ist. Die Brücke wird bis auf die 3 mittleren Felder abgebrochen,

so dass ca. 20 m der Brücke erhalten werden können.

Die zurückgebauten Bereiche werden durch einen aufgeschütteten Damm ersetzt, welcher mit einer Böschung in Neigung 1:3 ausgeführt wird und somit keiner Absturzsicherung bedarf. Auf dem Damm wird der Geh-/ Radweg in einer Breite von 2,50 m verlaufen. Das Bauwerk erhält einen neuen GFK-Belag und einen nichtrostenden Handlauf.

Der gegenüber dem Bestand verringerte Durchflussquerschnitt sichert den Abfluss anfallender Niederschlagswässer, welche im Rahmen einer Starkregensimulation (Simulation im Rahmen des Projekts Neuordnung Vorflutverhältnisse im Bereich des Floßgrabens in Markkleeberg) ermittelt wurden, ab.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Im Rahmen der Vorplanung wurden die Gesamtkosten über 30 Jahre in einer Grobkostenschätzung ermittelt. Im Ergebnis stellt sich die Vorzugsvariante 1 (Teilabbruch) als ca. 30 % wirtschaftlicher gegenüber den Varianten (Komplettabbruch mit Neubau Durchlässen; Komplettsanierung des Bauwerks) dar. Diese Maßnahme soll im Haushaltsjahr 2025 in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden.

Karsten Schütze  
Oberbürgermeister

**Anlagen:**

BW 30 - Variantenuntersuchung